

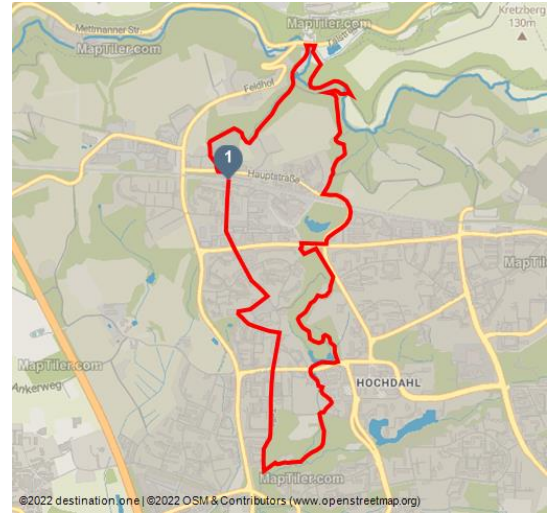


Entdeckerschleife Denkmalroute Hochdahl

Themenweg




Aurochse im Eiszeitlichen Wildgehege im Neandertal bei Erkrath - © Dominik Ketz, Kreis Mettmann




Tourdaten:


medium
Schwierigkeit


8 km
Distanz


2 h 15 min
Dauer


137 m
Höhenmeter
(aufsteigend)


137 m
Höhenmeter
(absteigend)


137 m
Höchster Punkt


60 m
Niedrigster Punkt

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Die Entdeckerschleife "Denkmalroute Hochdahl" erzählt nicht nur die historische Entwicklung von Hochdahl, sondern führt auch zum Neandertal Museum, welches die Geschichte der Menschheit von den Anfängen in den afrikanischen Savannen vor mehr als vier Millionen Jahren bis in die Gegenwart äußerst spannend und lebendig erzählt.

Die heutige Siedlungsstruktur Hochdahls entstand in zwei Phasen. Die erste ergab sich durch den Bau der Eisenbahn 1841. Die günstige Transportsituation und das Kalkvorkommen im Neandertal führten zur Gründung einer großen Eisenhütte. Die normal gewachsene gesellschaftliche Ordnung – ein dörflicher Charakter geprägt von Land- und Forstwirtschaft – wird geprägt von der Eisenindustrie. Die zweite Etappe entwickelte sich ab 1960 durch eine Neuplanung für die Stadtteile Hochdahl, Trills, Millrath und Unterfeldhaus. Die Vielfalt der beteiligten Planungsbüros, eine große Beteiligung von Bürgerinnen und

Bewertungen:

★★★★☆ Panorama

★★★★☆ Kondition

Adresse:

40699 Erkrath

Autor:

Amt für Kultur und Tourismus
info@neanderland.de

Organisation:

Kreis Mettmann
<https://www.kreis-mettmann.de/Tourismus-das-neanderland>
info@neanderland.de



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

https://s.et4.de/x_ctd

Quelle: destination.one

ID: t_100273924

Zuletzt geändert am 20.06.2023, 04:55

Bürgern, Vereinen und den Behörden haben sich letztendlich sehr positiv auf die Entwicklung ausgewirkt. In dieser 1995 beendeten Stadterweiterung fallen Kulturobjekte als Erinnerungswerte verbindend ins Gewicht. Sie erfüllen eine Brückenfunktion zwischen dem historisch gewachsenen der Vergangenheit und der noch geschichtlich unbelasteten Gegenwart der Neubausiedlungen.

Aktueller Hinweis:

Durch Erosion sind Teilstücke des Weges in Nähe des Neanderthal Museums gesperrt.

Merkmale:

Informationen

Rundweg

Startpunkt:

S-Bahnhof Hochdahl

Zielpunkt:

S-Bahnhof Hochdahl

Parken:

S-Bahnhof Hochdahl

Öffentliche Verkehrsmittel:

S-Bahnhof Hochdahl Linien S8, O5, 06

